

Herrn Fraktionsvorsitzenden  
Benedikt Suttner  
Neue-Waag-Gasse 2  
93047 Regensburg

Sachbearbeitung	Katrin Schminke
Hausanschrift	Altes Rathaus
Zimmernummer	4 c
Telefon	09 41/507-1103
Telefax	09 41/507-1109
E-Mail	<a href="mailto:schminke.katrin@regensburg.de">schminke.katrin@regensburg.de</a>
Internet	<a href="http://www.regensburg.de">www.regensburg.de</a>

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Az., bitte bei Antwort angeben	Regensburg,
		D1/Amt 10/Sk	10.05.2021

**Stadtratssitzung vom 22.04.2021;  
Anfrage zu TOP 5 nichtöffentlich**

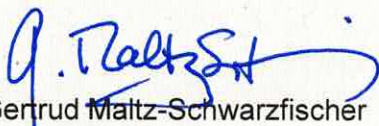
Sehr geehrter Herr Suttner,

bei der letzten Stadtratssitzung hatten Sie zum o. g. TOP gefragt, ob sich die zu veräußernde Fläche überhaupt innerhalb des Autoclusters befinde. Insbesondere hatten Sie sich nach dem zugrundeliegenden Beschluss erkundigt. Denn in unmittelbarer Nähe werde immerhin das Zentraldepot errichtet bzw. würden Flächen für eine Sportnutzung vorgehalten. Hierzu kann ich Ihnen nun Folgendes mitteilen:

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 253-I aus dem Jahr 2010 sah für den Bereich des Prüller Weges 10 Parzellen für eine gewerbliche Nutzung vor. Nach verwaltungsinternen Überlegungen sollte hier das Autocluster entstehen. Aus diesem Marktsegment waren zahlreiche Anfragen vorhanden und andere Standorte nicht verfügbar.

Aufgrund einer ersten Sportbedarfsanalyse wurden sodann Flächen südöstlich des Prüller Weges für zusätzliche Spielfelder berücksichtigt. Durch Umplanungen im Laufe der Jahre wurden hier ab dem Jahr 2017 teilweise wieder Flächen für gewerbliche Ansiedlungen frei. Darüber hinaus wurde im Jahr 2014 der Bau des Museumsdepots beschlossen. Nach Anfertigung einer Machbarkeitsstudie wurde dafür das Areal nordöstlich des Prüller Weges als am besten geeignet erachtet. Dementsprechend wurden die Planungen fortgeführt. Aktuell benötigt zudem der Löschzug Burgweinting der Freiwilligen Feuerwehr dringend einen neuen Standort. Hierfür soll westlich der geplanten Sportflächen ein Bereich zur Verfügung gestellt werden. Das restliche Areal unterliegt aber weiterhin dem Ursprungsgedanken eines Autoclusters. Dementsprechend wurde der Fa. Porsche ein Angebot unterbreitet. Bei der Standortwahl des Zentraldepots war letztlich bekannt, dass im Umfeld weitere Gebäude errichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gertrud Maltz-Schwarzfischer  
Oberbürgermeisterin